

# Hilfe in schweren Zeiten

## Weihnachtsaktion der Aichach Bürgerstiftung ist gestartet

Von Nayra Weber

Aichach – 16 630 Euro haben die Bürger aus dem Wittelsbacher Land im vergangenen Jahr im Zuge der Weihnachtsaktion der Bürgerstiftung gespendet und damit Mitmenschen geholfen, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Die Hilfe kommt direkt und komplett bei Bedürftigen in der Region an, die Verwaltungskosten übernimmt die AICHACHER ZEITUNG. Im Rahmen der diesjährigen Spendenaktion in der Adventszeit werden Bürger unterstützt, deren Leben durch einen Schicksalsschlag plötzlich aus den Fugen geraten ist.

Das ganze Jahr über hilft die Aichacher Bürgerstiftung mit Hilfe von Spenden aus der Bevölkerung. Dazu arbeitet sie eng mit Organisationen wie der Caritas, dem Bayerischen Ro-

ten Kreuz und der Lebenshilfe zusammen und konnte so auch heuer einigen bedürftigen Familien helfen. Zum Beispiel Bürgern, die bei einem Brand ihre Habseligkeiten verloren hatten. Es werden auch regionale Hilfsorganisationen unterstützt, etwa die Humanitas und deren Projekt „Studenten in Klassen“ (Stik). Dabei widmen sich Studenten in Einzel- oder Gruppenarbeit gezielt einzelnen Schülern während des Unterrichts oder in Zwischenstunden.

Im vergangenen Jahr konnte zudem vielen Menschen mit Hilfe der Spenden aus der Weihnachtsaktion geholfen werden. Ein Teil davon ging etwa an die Familienpflegestation Aichach-Friedberg. Andrea Mayr und ihre Kolleginnen unterstützen in mehr als 3000 Einsatzstunden jährlich Familien, in denen ein Elternteil erkrankt ist oder die anderweitig in große Not geraten sind. So greift eine

Einsatzkraft einer fünfköpfigen Familie unter die Arme, bei dem ein Kleinkind schwerbehindert ist und eine 24-Stunden-Betreuung benötigt. Auch wenn Elternteile versterben, ist die Familienpflegestation da, um den Betroffenen sowohl Halt zu geben als auch ganz konkret im Alltag zu helfen.

Im Zuge der letztjährigen Weihnachtsaktion konnte zudem eine Familie aus Rehling unterstützt werden, bei der die Mutter nach einer Krebserkrankung im Rollstuhl sitzt. „Das Leben kann von einem Tag auf den anderen durch einen Schicksalsschlag aus den Fugen geraten. Das kann jedem passieren. Diesen Bürgern möchte die Aichacher Bürgerstiftung mit Hilfe von Spenden ihrer Mitmenschen helfen, wieder in den Alltag zurück zu finden“, erklärt AZ-Verleger und Stiftungsvorsitzender Thomas Sixta.

Auch heuer soll die Weihnachtsaktion bewirken, dass bedürftigen Menschen aus der Region geholfen werden kann. Ein Elternpaar aus dem Landkreis hat vor Kurzem überraschend dreifachen Nachwuchs bekommen. Die Eltern freuen sich sehr über den dreifachen Nachwuchs,

doch es bedarf größerer finanzieller Mittel, um das Haus für die Drillinge angemessen umzubauen und einzurichten sowie ein größeres Auto, Kindersitze und so weiter anzuschaffen. Die Familie schafft viel aus eigenen Mitteln und mit Hilfe von Verwandten und Bekannten. Aber einige dringend benötigte Dinge können nur mit Unterstützung unserer Weihnachtsspendenaktion gekauft werden. In

Erdweg ist es Rollstuhlfahrern seit 1991 dank einer Selbsthilfegruppe möglich, Basketball zu spielen. 2014 konnte mit Spenden aus der Weihnachtsaktion bereits ein spezieller Kompressor für die Rollstuhl-Basketballer angeschafft werden.

Die Ausrüstung ist teuer, ein akut benötigter Aktivrollstuhl, speziell für den Sportbetrieb, kostet rund 3000 Euro.

„Die Spenden aus der Weihnachtsaktion der Aichacher Bürgerstiftung kommen direkt und ohne Abzüge bei den Bedürftigen in der Region an“, macht Thomas Sixta deutlich. Die Spender können sich sicher sein, dass ihre Unterstützung Mitmenschen aus der Region zugute kommt. Die AICHACHER ZEITUNG berichtet regelmäßig und transparent über die ermöglichten Hilfen.



**Weihnachtshilfe**  
2017

★ Spendenaktion zugunsten bedürftiger Mitmenschen im Aichacher Land unterstützt von der **Aichacher Zeitung**

**Spendenkonten:**  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen  
IBAN DE79 7205 1210 0560 0897 40  
Augustabank Augsburg  
IBAN DE06 7209 0000 0005 5840 60

**Bürger helfen Bürgern**  
Bürgerstiftung Aichach



In Erdweg spielen Rollstuhlfahrer aus dem Aichacher Land Basketball. Doch die Ausrüstung ist sehr teuer, spezielle Rollstühle und Kompressoren sind nötig. Spenden aus der Weihnachtsaktion der Bürgerstiftung soll den Rollstuhl-Basketballern ihren Sport weiterhin ermöglichen. Archivfoto: Nayra Weber